



Thüringer Ministerium
für Soziales und Gesundheit
- Die Ministerin -

Frau
Eunice Bärwolff
Friedrich-Engels-Straße 49

99086 Erfurt

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Hausruf

Datum

Erfurt, 13. November 1996
Az.: 66-800110-6

Betr.: Ihr Schreiben vom 23. Oktober 1996

Sehr geehrte Frau Bärwolff,

mit tiefer Betroffenheit habe ich Ihr schweres Schicksal im Zusammenhang mit dem Tod Ihrer einzigen Tochter nach einer Mandeloperation im Klinikum Erfurt zur Kenntnis genommen. Ich möchte Ihnen und Ihrem Mann hierzu mein tief empfundenes Beileid aussprechen.

In Ihrem Schreiben schildern Sie den unglücklichen Krankheitsverlauf nach Entlassung Ihrer Tochter am 26. September aus dem Krankenhaus. Sie werfen verständliche Fragen zum Hergang der Ereignisse und zu dem Verhalten der betreuenden Ärzte bzw. zu deren aus Ihrer Sicht unzureichenden und zum Teil widersprüchlichen Aussagen auf. Ich bitte Sie um Verständnis, daß ich mich zu den von Ihnen aufgeworfenen Problemen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht äußern kann. Daher habe ich zunächst den Träger des Klinikums Erfurt um eine entsprechende Stellungnahme gebeten und Ihr Schreiben an die für die Prüfung medizinischer Fachfragen zuständige Landesärztekammer Thüringen abgegeben.

...

Eine abschließende Beurteilung, ob und ggf. wie das Schicksal Ihrer Tochter hätte abgewendet werden können und ob ein Fehlverhalten einzelner Ärzte vorliegt, kann erst erfolgen, wenn sämtliche hierzu erforderlichen Untersuchungen ausgewertet worden sind.

Sobald ich über diese Informationen verfüge, werde ich Ihre drängenden Fragen abschließend beantworten. Bis dahin verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Irene Ellenberger'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'I'.

Irene Ellenberger